



## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

**Datum:** 23.02.2022

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses

**Ende:** 18:30 Uhr

**Anwesend:**

### **Erster Bürgermeister**

Seidl, Norbert

### **Zweiter Bürgermeister**

Sengl, Manfred, Dr.

### **Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Knürr, Hans

Matthes, Sigrun, Dr.

Salcher, Thomas

Schneider, Dominik

Winberger, Lydia

### **Berufsmäßige Stadträte**

Heitmeir, Harald

### **1. Stellvertreter**

Ehrensberger, Josef

Zöller, Rainer

### **Finanzreferent**

Koch, Martin

**Schriftführer/in**

Hänel, Vera

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Dritter Bürgermeister**

Hofschuster, Thomas

**Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Leone, Jean-Marie

**Berufsmäßige Stadträte**

Tönjes, Jens

**Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

TOP 1	Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften	
TOP 2	Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Puchheim im 2. Halbjahr 2021	2022/0009
TOP 3	Haushalt 2021 - Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2022	2022/0018
TOP 4	Haushalt 2021 - Genehmigung der Budgetüberträge	2022/0019
TOP 5	Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2019	2022/0027
TOP 6	Mitteilungen und Anfragen	

## **TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Genehmigung der Niederschriften**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. StR Hofschuster, vertreten durch StR Zöller, und StR Leone, vertreten durch StR Ehrensberger, seien entschuldigt. Einwände gegen die Tagesordnung gab es keine.

Die Niederschrift der Sitzung vom 16. Dezember 2021 wurden wie folgt geändert:

- a) VHS e.V. – Antrag: Für eine mögliche Defizitabdeckung sollen im Haushalt 2022 20.000 € eingestellt werden. Für den Beschluss haben 11 Anwesende gestimmt, Gegenstimmen gab es keine. StRin Winberger nahm wegen der Befangenheit an der Abstimmung nicht teil.
- b) Behindertenbeirat Puchheim und Seniorenbeirat Puchheim: Errichtung eines öffentlichen barrierefreien WC im Puchheim-Bahnhof: Der letzte Satz zu diesem Punkt im Protokoll wird geändert auf „Nach einer kurzen Diskussion über die Machbarkeitsstudie und die Antraghöhe stellte der Vorsitzende stellte den Antrag über 80.000 € zur Abstimmung.“

Anschließend wurden die Protokolle der Sitzungen vom 08. Dezember 2021 und vom 16. Dezember 2021 genehmigt.

## **TOP 2 Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Puchheim im 2. Halbjahr 2021**

Herr Heitmeir erläuterte kurz die vorliegende Beschlussvorlage. Auf die Nachfrage zur Spende der Hans Stangl-Stiftung erklärte Frau Hänel, dass diese Spende auf den Antrag der Mittelschule Puchheim bei der Stiftung für die Klassenfahrt der Abschlussklassen gekommen war. Die Spende wurde in voller Höhe an die Mittelschule für den vorgesehenen Zweck weitergeleitet.

StRin Kamleiter bat die Verwaltung um die Überprüfung der Spende für den Bürgeracker. Diese sei nicht auf der Spendenliste aufgeführt. Die Kämmerei überprüft den Sachverhalt und nimmt ggf. diese Spende auf.

Daraufhin fasste der Finanz- und Wirtschaftsausschuss folgenden Beschluss:

### **Beschlussvorschlag**

1. Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses genehmigen die Annahme der an die Stadt Puchheim gewährten Zuwendungen im 2. Halbjahr 2021 gemäß der vorgelegten Liste mit einem Gesamtbetrag von **9.113,50 €** insoweit, als sie jeweils nicht persönlich beteiligt sind.
2. Die Spendenquittungen werden nach ergangenem Beschluss des Finanz- und Wirtschaftsausschusses über die Annahme der Zuwendungen ausgestellt und versandt.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

StRin Dr. Matthes fehlte während der Abstimmung.

### **TOP 3 Haushalt 2021 - Übertragung von Haushaltsresten in das Haushaltsjahr 2022**

Bei mehreren Investitionen ergeben sich beim Rechnungsabschluss des Jahres 2021 Haushaltsreste (insgesamt rund 9,4 Mio. €). Dies sind bislang nicht verbrauchte Haushaltsermächtigungen für Investitionen aus dem Haushaltsjahr 2021. Die in der Tabelle (Anlage HH-Reste) aufgeführten Haushaltsreste werden im Jahr 2022 für Restzahlungen benötigt, da die dort dargestellten Maßnahmen entweder noch nicht abgeschlossen oder noch nicht abgerechnet sind.

Die Übertragung der unten dargestellten Haushaltsermächtigungen wirkt sich auf den Haushaltsplan 2022 wie folgt aus (§ 21 Abs. 6 KommHV-Doppik): Die Übertragung der Haushaltsreste für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen von insgesamt -5.345.000 € führt zu einer voraussichtlichen Änderung des Finanzmittelfehlbetrages von -14.300.000 € (gegenüber -8.955.000 €). Somit verändert sich der geplante Endbestand an Finanzmitteln von 10.545.000 € auf 5.200.000 €. In Anbetracht der Rechnungsergebnisse der vergangenen Jahre und der personellen Leistungsfähigkeit in der Verwaltung ist nicht davon auszugehen, dass dieses Ergebnis eintritt. Sollte dies absehbar sein, so wird die Kämmerei rechtzeitig eine Nachtragshaushaltssatzung veranlassen und ggf. einzelne Investitionen über ein Darlehen finanzieren.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste ohne Diskussionen folgenden Beschluss:

#### **Beschlussvorschlag**

Bei Erstellung der Jahresrechnung 2021 sind für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nur die in der Tabelle (Anlage HH-Reste) dargestellten Haushaltsreste zu bilden (§ 21 Abs. 1 KommHV-Doppik).

zur Kenntnis genommen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

### **TOP 4 Haushalt 2021 - Genehmigung der Budgetüberträge**

Seit dem Haushaltsjahr 2013 erfolgt eine flächendeckende Budgetierung mit entsprechenden vierteljährlichen Budgetberichten an die Budgetverantwortlichen. Nach den Richtlinien für die Durchführung der Budgetierung können positive Ergebnisse in das Folgejahr übertragen werden. Negative Ergebnisse sind entsprechend Ziffer 4 der Budgetierungsrichtlinien grundsätzlich auf das Folgejahr vorzutragen, soweit nicht in Ausnahmefällen aufgrund besonderer Umstände etwas anderes

beschlossen wird. Es liegen keine negativen Ergebnisse vor. Die von den Budgetverantwortlichen beantragten Übertragungen der nicht verbrauchten Mittel einschließlich der geplanten Mittelverwendung werden insgesamt als sinnvoll bewertet.

Von den nicht beanspruchten Mitteln bei den Budgets in Höhe von rund 10,2 Mio. € (vorläufiges Ergebnis, vor Jahresabschlussbuchungen) sollen damit 611.000 € übertragen werden. Die Jahresabschlussbuchungen beeinflussen die zu übertragenden Budgets nicht. Über den Rückfluss der nicht verbrauchten Budgetmittel an die Stadtkasse kann erst nach den Jahresabschlussarbeiten berichtet werden. Mit den Budgetüberträgen erhöht sich die Gesamtsumme der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2022 um 1,12 % auf 55.007.800 €.

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste folgenden Beschluss

### **Beschlussvorschlag**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Stadtrat aufgrund der Budgetrichtlinien die Übertragung der in der Tabelle aufgeführten positiven Budgetergebnisse in das Jahr 2022 (§ 21 Abs. 2 KommHV-Doppik).

zur Kenntnis genommen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

### **TOP 5      Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2019**

Stadtkämmerer Heitmeir erläuterte kurz die Beschlussvorlage. Für 2019 (Berichtszeitraum) ist zum dreizehnten Mal ein Beteiligungsbericht zu erstellen. Von der gesetzlichen Berichtspflicht für Beteiligungen der Stadt waren im Berichtszeitraum sechs Unternehmen betroffen:

- KommEnergie GmbH – gegründet am 12.06.2007, Aufnahme des operativen Betriebes am 01.04.2008, Amtsgericht München HR B 164710, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau.
- KommEnergie Erzeugungs-GmbH – gegründet am 02.07.2012, Amtsgericht München HR B200154, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau.
- KommEnergie 1. Erneuerbare Energien Beteiligungs-GmbH & Co. KG i.L. – gegründet am 10.04.2014, Amtsgericht München HR A 102139, Hauptplatz 4, 82223 Eichenau. In Liquidation seit 30.08.2019; Liquidationsschlussbilanz zum 31.12.2019 festgestellt.
- Energieprojektentwicklungsgenossenschaft Gerolsbach e.G. i.L. – gegründet am 15.07.2013, Amtsgericht Ingolstadt HR A 38, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Löschung beim Registergericht am 30.08.2019 erfolgt.
- Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim mbH WEP – gegründet am 05.02.2016, Amtsgericht München HR B 222865, Holzkirchner Weg 5, 82178 Puchheim.

- Städtische Wohnraumentwicklungsgesellschaft Puchheim Immobilien GmbH & Co. KG – gegründet am 24.05.2018, Amtsgericht München HR A 109249, Holzkirchner Weg 5, 82178 Puchheim.

Auf die Nachfrage zum Natur Energieanlagen Projekt GmbH & Co. Solarpark Isar 2007 KG erläuterte Herr Heitmeir, dass die Stadt Puchheim sich damit u.a. an der Solaranlage auf dem Dach des Ikarus centers beteiligt hat. . Allerdings wird in näherer Zukunft wird die Liquidation der Gesellschaft stattfinden (Ende der Subvention der Anlage). Die Entscheidung über die Zukunft der Anlage wurde noch nicht getroffen.

### **Beschlussvorschlag**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Beteiligungsbericht der Stadt Puchheim für das Rechnungsjahr 2019 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Befangen 0

### **TOP 6      Mitteilungen und Anfragen**

Es gab keine Mitteilungen und Anfragen.

Der Vorsitzende beendete die 12. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 18:30 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

Vera Hänel